

## Liebeszauber.

"Nimb ein salbinnenblatt und stich mit einer ungebrauchten nadlen 3 Löcher dadurch und nimb alwegen von deinem haar eins und von iren eins und zieg in die drei Löcher, das sie nit mögen herauspfahlen, nimb das salbinnenblat, da die har instekhen, wickhle es zuesamen und vermachs in ungebrauchtes Wachs, darnach gehe zue einem Tauffstein und legs darauff und sprich: ich tauff dich im Namen Gottes Vatters vnd des Sohnes und des hl. Geistes. Amen. gang dann in das haus, da sie ist und vergrabs undter der thürschwöllen, dass sie auss- und eingehet, so muoss sie dich lieb haben."

(Beseignung aus einem 1727 geschriebenen Heft im Archiv Donaueschingen: Alemannia 2, 131; vgl. auch Scheible, Kloster 10 (1856), 177.)